

Liebe E-Mailempfänger

Wir sitzen nach einer Stadtrundfahrt und einem kurzem Verpflegungszwischenhalt (mir war bisher gar nicht bewusst, dass es hier in Kanada so viele Biersorten gibt) im Hotel und haben eine kurze Verschnaufpause bis zum Abendessen.

Diese Zeit nutze ich nun für einen weiteren Reisebericht.

Als wir vor einigen Tagen in Calgary gelandet sind, mussten wir die Uhren weitere 2 Stunden zurück stellen (bisherige Zeitverschiebung zur Schweiz war 6 Std., nun sind es 8).

Vom Flughafen fahren wir mit dem Bus in die Rockies nach Banff. Diesen Ort müsst Ihr mal googlen, einfach traumhaft! Somit haben UNSERE Ferien ab Calgary so richtig begonnen.

Die Gegend ist so wunderschön, dass man gar nicht mehr weg will. Auch der Ort Banff ist mit seinem Charme, den vielen Restaurants, Bars, Shops, etc. in etwa mit Crans Montana, Adelboden, Lenzerheide, etc. zu vergleichen. EINFACH SUPER SCHÖN.

Auch die Höhe über Meer ist mit rund 1500m in etwa vergleichbar. Lediglich bezüglich Tierwelt unterscheiden wir uns, denn wir haben im Garten unseres Hotels gleich den ersten Karibu (so ähnlich wie ein Hirsch) gesehen. Zudem sind die öffentlichen Abfallbehälter im Ort überall mit einem speziellen Öffnungsmechanismus versehen, weil sehr oft Bären ins Dorf kommen.

Das Wetter spielt nach wie vor mit und nachdem wir in der Lodge am nächsten Tag die Schlüssel abgegeben haben, fahren wir weiter durch die Rocky Mountains nach Jasper. Die Fahrt führte auch über einen Pass von ca. 2200 m.ü. M. Überall lag noch Schnee und sogar der Fluss, an welchem wir langfuhren, war noch teilweise gefroren. ES IST EINE TRAUMHAFTE GEGEND.

Der Lake Louise ist jederzeit ein schönes Foto wert. Auch die unzähligen weiteren Seen, welche wir besucht haben.

Als wir auf dem Weg zur Mittagsrast zu einer Logde eingebogen sind, kamen auf einmal 3 Cowboys mit Masken und Pistolen auf Pferden daher geritten. Diese Banditen haben uns überfallen, haben unseren Car gestürmt und MICH als Geisel mitgenommen. Oh, ich musste mich doch echt auf ein Pferd setzen und mit den Cowboys (zum Glück entpuppten sich dann 2 als Cowgirls) mit reiten.

Scheinbar habe ich einen gute Figur gemacht auf dem Pferd, denn danach haben mich alle Reiseteilnehmer gefagt, ob ich sehr viel reite in meiner Freizeit?!!!??.....

Am darauf folgenden Tag wurden wir zum Bahnhof gebracht und haben im Zug einen Sitz bekommen. Die Fahrt mit dem Rocky Mountaineer führte uns durch die Berge nach Kamloops.

Nun, was soll ich sagen, die Fahrt war ok, die Gegend wunderschön, das Essen ging noch so, aber von morgens 08.00h bis um ca. 17.45h im Zug ist nicht jedermanns Sache. Meine jedenfalls nicht unbedingt.

Als wir aus dem Zug raus waren, fahren wir mit dem Bus auf eine Farm und bekamen ein vorzügliches Abendessen in mehreren Gängen serviert. Auch das Hotel welches wir danach bezogen, war sehr schön und lag direkt an einem Fluss.

Der gestrige Tag hatte es in sich, denn diesmal dauerte die Zugfahrt von 08.00h bis 21.00h. Dies weil wir 4 sehr lange Güterzüge kurz vor der Einfahrt (also kurz

bedeutet ca. 1.5 Std.) nach Vancouver vor uns hatten. Und hier in Kanada haben die Frachtzüge den Vorrang.

Somit sind wir erst so um 21.45h im Hotel gewesen, alle hatten Hunger, denn die Verpflegung am zweiten Tag im Zug war die reinste Katastrophe. ALLE HABEN GEFLUCHT UND GESCHIMMFT.

Das dass Hotelresti schon geschlossen war, konnte auch niemand glauben, war aber so.

Erika und ich haben uns darum ausserhalb des Hotels in Down Town eine Pizzeria gesucht und konnten so wenigstens eine warme Mahlzeit an diesem Tag geniessen. Geniessen ist zwar der falsche Ausdruck, denn wir waren total auf dem Schlauch.

Bestimmt hat auch eine weitere Uhrzeitanpassung etwas dazu beigetragen. Da wir nun noch weiter im Westen angelangt sind, wurden die Uhren nochmals 1 Std. zurück gestellt. Jetzt haben wir eine Differenz von 9 Std.

Das wird bestimmt ein Problem geben, wenn wir wieder in der Schweiz sind.

So, liebe Leute, ich mache Schluss, denn ich muss noch rasch unter die Dusche.

Um 18.15h müssen wir schon wieder an der Lobby stehen, weil unser Reiseleiter einen Tisch irgendwo reserviert hat.

Mal sehen, ev. komme ich morgen nochmals dazu einen dritten Bericht zu schreiben, bin aber noch nicht sicher.

Liebe Grüsse aus Vanvouver - Fredy + Erika